



Sektor: **Energie**

Photovoltaik-Faltdach für Klärwerk Halle-Nord



Foto: Stadtwerke Halle GmbH

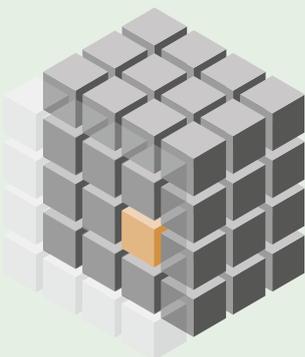
Energieautark durch Photovoltaik

Mit dem Projekt „Energieautarkes Klärwerk“ sollen nicht nur die Stromverbräuche reduziert, sondern auch die Verteilernetze entlastet und der Energiebedarf der betriebenen Anlagen gedeckt werden. Um das Ziel der Umstellung von Fremdstrom auf Eigenstrom zu erreichen, werden am Standort Halle-Nord regenerative Energiebedarfslücken durch den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen geschlossen.

Eigenen Strom erzeugen

In Planung ist ein Photovoltaik-Faltdach, welches über den Belebungsbecken installiert wird. Dieses dient der Eigenstromproduktion ohne zusätzlichen Flächenverzehr. Neben ca. 593 Tonnen pro Jahr CO₂ werden zusätzlich bis zu 350.000 € Betriebskosten pro Jahr eingespart.

Durch den Neubau der Photovoltaik- und Kleinwindkraftanlage werden **593 Tonnen CO₂ im Jahr eingespart**. Zudem ist das Klärwerk unabhängiger von Fremdstrom-Zukäufen.



Träger des Projekts:

▲ **SWH.** Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft

Zeitraum der Umsetzung: 2020-2026

Zielstellung: Schließung der Bedarfsdeckungslücke Energie durch am Standort gewonnene regenerative Energien

Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit über den „Förderaufruf für investive Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)“ (Förderentscheid ausstehend)